



PFARRBLATT

Winter 2023



www.pfarre-kematen.at



Pfarrhomepage:

www.pfarre-kematen.at

Auf der Homepage der Pfarre finden Sie aktuelle Termine, sowie Fotos und Veranstaltungen.

Aus der Redaktion:

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist der
14. Februar 2024

Die Beiträge bitte pünktlich bis dahin an
pfarrblattkematen@gmail.com
schicken.

Telefon:

Pfarrkanzlei:

07228/7226

Pater David:

0676/877 658 69

Wichtige Zeiten:

Pfarrkanzlei:

Mo, Mi, Fr 08:00 - 09:30 Uhr

Sprechstunden P. David:

Mittwoch 09:45 - 11:30 Uhr

Freitag 16:00 - 18:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Gottesdienste:

Mittwoch 09:00 Uhr

Freitag 19:00 Uhr

Samstag 19:00 Uhr

1. So im Monat 08:00 Uhr

restliche Sonntage 09:30 Uhr



WORTE DES PFARRERS

Liebe Pfarrgemeinde!

Das Dekret unseres Bischofs „**über die Aufhebung der Pfarre Kematen an der Kreams und die Errichtung der Pfarre Tassilo-Kremsmünster**“ hat einige erschreckt. Und wirklich, es hinterlässt ein ungutes Gefühl. Unsere Pfarre wurde 1179 das erste Mal erwähnt. Ist damit das Pfarr-(gemeinde) Leben zu Ende?

Nein, keineswegs; im Gegenteil! Wesentlich geht es in einem Pfarrleben darum, der Liebe Gottes ein Gesicht zu geben. Indem die christliche Gemeinde zusammenkommt. Das Wort Gottes hört und das Brot bricht. **Der auferstandene Herr Jesus Christus ist genau da gegenwärtig.** Die Sakramente (=Zeichen der Liebe Gottes) werden weiterhin in unserer Martinskirche gespendet (wurde im Dekret ausdrücklich erwähnt). Die Tauf- und Hochzeitsbücher wie seit ca. 1680 weiter geschrieben.

Damit wir aber hier (Kematen und Piberbach) den Glauben weiterhin gut leben können, wurde die Pfarre Tassilo-Kremsmünster neu errichtet. Sie gibt uns den kirchenrechtlichen Rahmen und gewährt uns so Solidarität und



Subsidiarität mit den anderen 15 Pfarrgemeinden in unserer Pfarre.

Denn das Ziel des Bischofs und der diözesanen Gremien in der neuen Struktur ist die (traditionelle) Erhaltung der gewachsenen Pfarrgemeinde am Ort selber („Die Kirche im Dorf lassen“). Eben darum hat man sich in einem langen Prozess neue Strukturen, die auch dem Kirchenrecht gerecht werden, überlegt.

„**Voll vertrauen gehen wir ...**“ So war es nun mein letztes Schreiben als Pfarrer an euch. Beim nächsten Mal melde ich mich – so Gott will – als Pfarrvikar der Pfarrgemeinde Kematen an der Kreams.

Euer P. David

Sternsingen 2024



Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

**Dreikönigsaktion in Kematen - Piberbach,
setzen wir ein Zeichen!**

Wie letztes Jahr werden wieder im Jänner 2024 dutzende Kinder und Erwachsene als König verkleidet von Haus zu Haus ziehen. Sie werden nicht nur die frohe Botschaft verkünden und den Segen überbringen, sie sammeln auch Spenden für über 1 Million Menschen in 500 Hilfsprojekten in Afrika, Lateinamerika und Asien.

In Kematen findet die Drei-Königsaktion vom **2. bis zum 4. Januar 2024** statt.

Zu Dreikönig 2023 konnten wir die Rekordsumme von € 15.816,53 an das Dreikönig Hilfswerk überweisen, damit wir auch diesmal wieder einen großen Beitrag leisten können brauchen wir dich!

**SEI DABEI! 2024 -
Starker Einsatz für eine gerechte Welt.**

Werde königliche*r Sternsinger*in!

Sternsingen bewegt das ganze Land. Rein in die königlichen Gewänder und Krone auf den Kopf, dann geht es los. Du bist mit deinem Team unterwegs und bringst die Friedensbotschaft in die Wohnungen und Häuser. Die besuchten Menschen freuen sich über den Segen für das neue Jahr. Und du setzt dich für eine faire Welt ein. Die Spenden, die ihr sammelt, helfen Menschen, die in Armut leben. Sternsingen ist Abenteuer, macht Spaß und ist Einsatz für eine bessere Welt. Schließ dich uns an und bring auch gleich deine Freund*innen mit!

Wir laden dich sehr herzlich zum Sternsingen ein!

Gesucht werden: Kinder, Jugendlichen und Erwachsene, die in die Rolle eines Königs schlüpfen oder die Kinder in den verschiedenen Gebieten chauffieren und begleiten können.

Wir suchen auch in jedem Rayon eine Familie bzw. Person, bei der die Könige Mittagessen können.

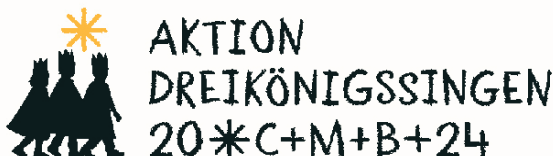
Falls es nicht möglich ist, genug Könige zu finden, müssen wir leider den einen oder anderen Haushalt Sternsinger-Post in den Postkasten werfen, ohne persönliche Darbietung. Was aber Ihre Spendenbereitschaft keinesfalls bremsen sollte!

Sei ein Teil von etwas Großartigen:

Alle Interessierten und Motivierten dürfen sich ab **8. Dezember 2023** bei **Martina Puckmayr** unter **0676/9785087 – martina.auss@gmx.at** oder bei **Doris Baumgartner** unter **0676/6578950** –gerne auch per WhatsApp - melden (je früher, umso leichter zu planen!)

Danke jetzt schon für eure zahlreiche Unterstützung!

Der Fachausschuss Ehe, Familie und Kinderpastoral,
Jungchar und Ministranten



Sternsingeraktion 2024

Guatemala: Kinderschutz & Au



Kinder wie Linsi und Christofer erhalten fürsorgliche Betreuung und Schutz vor Gewalt und Menschenhandel. Wenn Kinder ihre Rechte kennen, können sie sich gegen Ausbeutung wehren.

In Guatemala leben fast 60 % der Menschen in bitterer Armut. Das fruchtbare Land ist in den Händen der Agrarindustrie, die Bananen, Kaffee und Zuckerrohr für den Export anbaut. Der indigenen Landbevölkerung bleibt zu wenig zum Leben. Es fehlt der Zugang zu sauberem Trinkwasser, die Preise für die Grundnahrungsmittel explodieren, Mangelernährung führt zu gesundheitlichen Schäden.

Kinder und Jugendliche sind von Armut besonders betroffen: Schulabbruch ist weit verbreitet. Statt am Schulunterricht teilzunehmen, müssen viele Kinder in Autowaschanlagen, Reifenwerkstätten oder als



Lastenträger*innen auf den Märkten arbeiten. 25 % der Kinder und Jugendlichen verrichten Tätigkeiten, die gefährlich und schädlich für sie sind. Ohne Schulbesuch und ohne berufliche Ausbildung besteht kaum Chance auf eine sichere Zukunft.

Unsere Partner*innen in Guatemala - die Organisationen ODHAG und FTN - setzen sich tatkräftig für Kinder und Jugendliche ein.



Familien, Schulen und kirchliche Einrichtungen werden zu sicheren Räumen, in denen Kinder vor Gewalt geschützt sind. Kinder, die Opfer von Gewalt geworden sind, werden psychologisch betreut.



Ausbildung



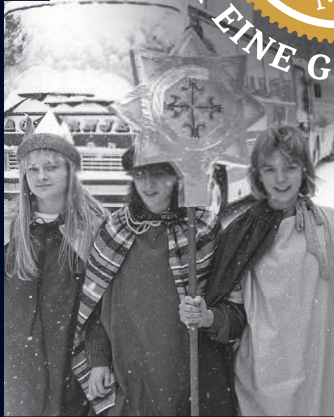
Berufliche Ausbildung von Jugendlichen schafft Einkommen und eine gesicherte Zukunft. So können die Jugendlichen in ihrer Region leben und brechen nicht in die gefährliche Migration auf. Lesly z.B. lebt vom Kuchenverkauf.



Die Unterstützung erfolgt mit berufsbildenden Kursen und Starthilfe bei den engagierten Kleinprojekten. Dina hat sich mit Fischzucht selbständig gemacht. Orelio und Luisvin haben eine Hühnerzucht aufgebaut.

Kinder und Jugendlichen werden gestärkt, um sich für Umweltschutz einzusetzen, die Lebensumstände der Gemeinschaft zu verbessern und so positive Veränderungen für ihre Region zu bewirken.

STERN SINGEN
ZUM
70.
MAL
FÜR EINE GERECHTE WELT



Was zum Jahreswechsel 1954/55 von der Katholischen Jungschar klein begonnen wurde, ist zu einer großen Bewegung gewachsen. Zum 70. Mal bringen die „Heiligen Drei Könige“ im ganzen Land die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr. In diesen sieben Jahrzehnten wurde von Generationen von Sternsinger*innen Unglaubliches geleistet. 520 Millionen Euro haben sie für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika gesammelt.

Jährlich werden rund 500 Hilfsprojekte wirksam unterstützt. In jedem davon leben Menschen, die unsere Unterstützung und Solidarität dringend benötigen.

Darauf können wir stolz sein: Dass sich Kinder und Jugendliche für Gerechtigkeit und Frieden in unserer Welt einsetzen, dass Erwachsene das Sternsingen in den Pfarren organisieren, dass die österreichische Bevölkerung so großartig hinter dem Sternsingen steht. Herzlichen Dank!

Online spenden
sternsingen.at



Ihre Spende
für Menschen
in Not. Danke!

STERN SINGEN.AT
#STERNZ4

Mit freundlicher Unterstützung



Impressum: Katholische Jungschar Österreich, 1160 Wien, Wilhelmienstraße 91/III
Redaktion: Georg Bauer / Fotos: Amadeo, Kemmayer (D), Siemund (D), Schütz, Druck:
Johannes Grottel, Gedruckte Ausgabe der Reichweite „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen
Umweltzeichens; UWiZ-Nr. 637

WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN

WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Was tut sich bei der **JUNGSCHAR**?

Einiges,...hier ein kurzer Rückblick:

Ende Juni hatten wir vor der Sommerpause unser **Übernachtungsfest** inkl. Disco, Stockbrot, Lagerfeuer und Jungscharlied,... als Abschluss besuchten wir gemeinsam die Familienmesse.



Im August wurden wir sportlich und so fuhren wir mit dem **Fahrrad ins Pfarrbad** nach Kremsmünster
Herzlichen Dank nochmals dafür an P. David



Am **30. September** hatten wir bei perfektem Sonnenschein unseren **JS-Start** und im **Oktober** stellten wir die JS-Stunde unter das Motto KÜRBIS,

jeder schnitzte sich seinen Kürbis und die Reste wurden als Suppe verkostet,... nichts blieb übrig



Terminvorschau:

18. November

16. Dezember

20. Jänner (jeweils von 15 bis 17 Uhr im Martinshof)

Alle ab der Erstkommunion sind herzlich Willkommen, bzw. wenn **DU** Lust und Zeit hast uns bei der Organisation zu helfen dann bitte melde dich, wir sind noch auf der Suche nach Verstärkung unseres Team´s.

Bis bald, euer JS-Team!

KIWO



Unser erster Kinderwortgottesdienst nach der Sommerpause war am **Sonntag, 8. Oktober**, und gleich ein voller Erfolg - viele Kinder und Erwachsene fanden den Weg zu uns in den Martinssaal.

Zum Thema „**Erntedank**“ stellten wir den Besuchern viele verschiedene Erntegaben vor ... Kürbisse, Mais, Früchte, Ähren, Blätter, Nüsse uvm. Und wir dankten Gott für alle unsere Gaben, die wir von ihm haben!



In einem Rollenspiel mit Anschauungsmaterial erklärten wir, wie wichtig Sonne, Wasser, Früchte, Blumen, Ackerboden und Brot sind.

Die Fülle dieser Gaben ergab am Ende des KIWOs eine wunderschöne bunte Spirale inmitten unseres Kreises.

Neu für dieses KIWO-Jahr ist ein „**Gebetsschachterl**“, das sich jedes Kind zum Verzieren mit nach Hause nehmen durfte - darin ist Platz für alle Gebete, die ab sofort in den KIWOs ausgeteilt werden.



Kinderwortgottesdienst

(im Martinshof)

und Familienmesse

(in der Kirche)

Sei auch Du dabei!

Beginn jeweils um 09:30



Winter 2023/2024

SO. 10. Dezember 2023 (2. Adventssonntag) – KIWO



SO. 24. Dezember 2023 (4. Adventssonntag) – Kindermesse

16:00 Uhr

SA. 06. Jänner 2024 – Sternsinger Dankmesse

SO. 28. Jänner 2024 – Familienmesse

Täuflinge des letzten Jahres

→ Im Anschluss Pfarrcafe - Caritas

SO. 11. Februar 2024 (Faschingssonntag) – KIWO



Kurzfristige Änderungen sind möglich!

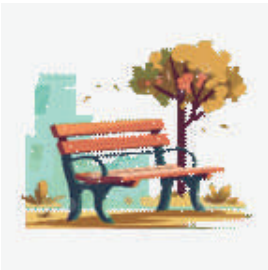
PFARRE KEMATEN/KR

ACHTSAM AUF WEIHNACHTEN HIN

Wir vom Fachausschuss Familie, Ehe und Kinderpastoral laden euch ein, mit uns, bei der Adventkranzweihe am **2. Dezember**, bei den **4 Adventsonntags-Messen** und am **24. Dezember** bei der Kindermesse, uns mit der Frage zu beschäftigen:

„Was macht Weihnachten zu Weihnachten?“

Dazu begleitet uns die Geschichte von Mariella, einem Schulmädchen.



Wir freuen uns auf euer Kommen

ADVENTAKTION DER PFARRE

Lasst uns wieder GEMEINSAM einen Weihnachtsbaum schmücken!

Wir möchten wieder einen leeren Weihnachtsbaum zu Beginn der Adventszeit im Martinshof aufstellen. Für jeden zugänglich. Nehmt euch einen Moment Zeit in der Familie oder auch allein, gönnt dem Alltagstrott eine Pause, zündet die Kerzen am Adventkranz an, hört leise Musik oder genießt einfach mal die Stille und bastelt etwas für unseren gemeinsamen Weihnachtsbaum.

Wählt bitte Materialien, die durch Feuchtigkeit nicht kaputtgehen!
z. B.: kein Salzteig

Danach bringt ihr den gebastelten Schmuck im Laufe der Adventzeit bis Heiligabend zum Martinshof und hängt ihn an den Baum.

*Wir vom Pfarrgemeinderat wünschen euch
eine ruhige, besinnliche Adventzeit
und würden uns wieder über eine zahlreiche Teilnahme freuen!*



Warum schmücken wir Christbäume?

Kaum einer weiß, warum wir Christbäume so herausputzen.

Ich will es euch verraten:

Sie stellen Jesus Christus selbst dar, der einmal wiederkommen wird – mit Macht und in Herrlichkeit.

Deshalb werden sie mit Symbolen geschmückt, die auf Jesus hinweisen.

Achtet jetzt einmal darauf!

Christbaumkugel:

Ursprünglich waren diese Kugeln Äpfel!

Sie erinnerten an die Sünde von

Adam und Eva im Paradies.

Aber das Ja Marias und die Geburt Jesu haben neue Hoffnung keimen lassen.

Darum wurden die Äpfel mit Silber- und Goldfolien umwickelt.

Daraus entstanden die Christbaumkugeln. Eine Kugel ist Symbol für Gottes Unendlichkeit;

denn eine Kugel hat kein Vorne und kein Hinten, kein Oben und kein Unten, keinen Anfang und kein Ende.

Sie erinnert also daran, dass der Retter in der Krippe ein göttliches Kind ist.



Lebkuchenherz:

auf dem steht eventuell: „Ich liebe dich!“

Die Lebkuchen gehören seit Jahrhunderten zum Festtagsgebäck.

Denn sie sollen weitersagen: Gott zeigt an Weihnachten sein Herz für die Menschen.

In seinem Sohn spricht er zu uns: »Ich liebe dich!«

Sie sind mit köstlichen Gewürzen gebacken: Das oft so fade Leben erhält durch das herzliche Ja Gottes kräftige und wohlschmeckende Würze. Die Menschen sind ja von Gott geliebt!

Die schönste Antwort wäre: Unser Herz wollen wir Ihm schenken!
(GL 140)



Rote Kerze:

Auch die Kerzen wollen an Jesus erinnern. Wenn wir sie anzünden, könnte allen ein Licht aufgehen. Jedem könnte einleuchten, dass Jesus das Licht der Welt ist. Manchmal vergießen sie einige Wachs-Tränen, wenn Menschen aus der Finsternis ihres Lebens nicht herausfinden, weil sie blind geworden sind für dieses Zeichen.



Strohstern:

Jesus wurde zum rettenden Strohalm für viele Menschen, als er sich in der Krippe auf das Stroh, das Gold der armen Leute, legen ließ. – Der Stern führte sogar Menschen aus der weiten Welt zum Kind im Stall. Das ist meine Botschaft am geschmückten Christbaum!



Glöckchen:

Die Glöckchen läuten die gute Nachricht in alle Welt hinein: Kommt zu diesem Kind, das die kranke Welt heilen kann. Es ist der Retter der Welt!



Kleines Geschenkpäckchen:

Vergesst über die vielen Geschenke nicht das größte Geschenk an Weihnachten: Das göttliche Kind in der Krippe!



Wir vom Pfarrgemeinderat wünschen euch
eine ruhige, besinnliche Adventzeit!

Erntedankfest

Die KFB möchte sich bei den **fleißigen Mehlspeis-Bäckerinnen und Helferinnen** beim **Erntedankfest am So 17.09.2023** ganz herzlich bedanken.



Wallfahrt der KFB ins Salzburgerland

Unsere **Wallfahrt** führte uns heuer am **Do, 05.10.2023** bei vollbesetztem Bus ins Salzburgerland. **Pater David** feierte mit uns die **Hl. Messe** in der „**Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt**“ in **Berndorf**. Nach dem **Mittagessen** im „**Braugasthof Sigl**“ in **Obertrum** (auch die Pfarrkirche Obertrum, die den Hl. Jakobus, dem Älteren geweiht ist, war einen Besuch wert) ging es mit dem Bus weiter zum „**Bio-Art Campus**“ nach **Seeham**. Anschließend weiter nach **Mattsee** in die Konditorei Neuhofer, wo wir alle eine gute Mehlspeise, Kaffee, Eis, ... genossen. Auch die Seepromenade hat zum Verweilen eingeladen. Zum **Abschluss** wurde um **16:30 h** in der **Stiftskirche Mattsee** eine **Segensandacht** gehalten.



Ein herzliches Dankeschön an die Organisatorinnen der KFB sowie Pater David für die gelungene Veranstaltung bei schönem Wetter.



Pfarrkirche Obertrum



Seepromenade Mattsee



Stiftskirche Mattsee

Vorschau

Maria Empfängnis

Die KFB lädt am Freitag, den **8. Dezember 2023** um **9:30 h** zur Mitfeier der Hl. Messe sehr herzlich ein.

Adventmarkt in Kematen

Der **traditionelle Adventmarkt** in Kematen findet heuer am **Samstag, den 2. Dezember 2023 ab 15 Uhr** statt. Die KFB bietet im **Gwölb Kaffee, Tee, Saft und Mehlspeisen** an.

Wir bitten um Eure **Unterstützung** von **Mehlspeisspenden** sowie um **Mithilfe beim Kuchenbuffet!**

Bitte gerne melden bei **Maria Quadelbauer Tel.: 0676/9646881**

Pfarrkaffee im Martinssaal

Am **Sonntag, den 25. Februar 2024** nach der Familienmesse (Vorstellung der Erstkommunionkinder) lädt die KFB mit **wärmenden Fastensuppen, Suppen im Glas** sowie **Kaffee und Mehlspeisen** herzlich auf ein gemütliches Beisammensein ein. **Für Spenden von „Suppen im Glas“ sowie „Mehlspeisen“ sind wir sehr dankbar.**

Eine CD von Eva Kaml (Musikpädagogin) mit Adventliedern gibt es ebenfalls zu erwerben! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Einladung zum Kabarett „Glaubb hoasst nix wissen“ mit Lydia Neunhäuserer im Martinssaal

In diesem Programm wird sowohl das Thema Glaube in seiner vielfältigen Weise, als auch so manches nützliche und unnütze Wissen auf die Bühne gebracht. Aufgefrischt mit bekannten Melodien in neuem Textgewand ein Abend zum Lachen mit einem Schuss Bildung.

Wo: Martinssaal Kematen

Wann: 29. Februar 2024, 19:00 Uhr

Eintrittspreis: EURO 12,00

Vorankündigung – „Heilsames Singen“ mit Eva Kaml

Am **Donnerstag, den 4. April 2024 um 19:00 Uhr** im Martinssaal lädt die KFB zum „Heilsamen Singen“ mit Musikpädagogin Eva Kaml ganz herzlich ein. Näheres wird noch bekanntgegeben, bzw. steht dann im neuen Pfarrblatt und am Wochenzettel!

Goldhaubengruppe



Pfarrkaffee vom Sonntag 22. Oktober 2023

Nach dem Familiengottesdienst, der durch den Brandner Chor musikalisch umrahmt wurde, luden wir zum Pfarrkaffee in den Martinshof.

Bei Weißwurst, Brezen, Bier, Kaffee und Kuchen ließen wir den Vormittag gemütlich ausklingen.

Wir bedanken uns bei allen Besucher sehr herzlich für Ihr Kommen.



Wir wünschen Euch eine stille Nacht,
frostklirrend und mit weißer Pracht.
Wir wünschen Euch ein kleines Stück,
von warmer Menschlichkeit zurück.



*In diesem Sinne wünscht die Goldhaubengruppe Kematen
Piberbach allen Gemeindebürgern/innen:*

„Frohe Weihnachten und ein Gutes neues Jahr!“

Einladung zur Rorate-Messe im Advent

Am Freitag, den **15. Dezember 2023** feiern wir in unserer Kirche um **6.00 Uhr** am Morgen wieder eine Rorate-Messe.

Der Name „RORATE“ entstammt übrigens dem lateinischen Eröffnungsvers „Rorate coeli desuper et nubes pluant iustum“ – Tauet Himmel von oben, Ihr Wolken regnet den Gerechten“.

Noch im Dunkel der Nacht, die Kirche nur mit Kerzen erleuchtet und mit stimmungsvollen Gesängen soll uns der frühmorgendliche Gottesdienst helfen, in der meist hektischen Adventzeit den Tag in der Hoffnung auf das Kommen des Herrn zu beginnen.



Im Anschluss dieses Gottesdienstes sind alle herzlich zum **gemeinsamen Adventfrühstück** in den **Martinshof** eingeladen.

Herbergssuche 2023



Wir möchten in unserer Pfarre im diesjährigen Advent den Brauch der **Herbergssuche** wieder neu beleben.

Dazu wird ein Bild von Maria und Josef die **letzten 9 Tage vor Weihnachten von Haus zu Haus** wandern. Jeder ist einge-

laden, Jesus, Maria und Josef bei sich zu beherbergen. Sie können die Zeit in der Familie z. B. mit gemeinsamem Gebet oder Musizieren verbringen und sich so auf Weihnachten einstimmen.

Nehmen wir uns besonders im Advent die Zeit, Gott in unseren Familien einzulassen, dann kann Jesus auch in uns persönlich zu Weihnachten ankommen.

Weitere Details folgen Anfang Dezember. Sie können sich **jederzeit in unserer Pfarrkanzlei anmelden.**

Vorstellung SST

Bald ist es soweit.

Die neue, von Bischof Manfred ins Leben gerufene, **Pfarrstruktur** nimmt Formen an und mit **Jahreswechsel** nimmt das neu gefundene **SeelsorgeTeam** (abgekürzt: **SST**) seine Arbeit auf.

Dieses neue Modell der Leitung soll in erster Linie die Priester entlasten. Der Pfarrer / Priester trifft nun nicht mehr alleine die Entscheidungen, sondern die **Verantwortung** wird auf ein Team, sprich: Seelsorgeteam, **aufgeteilt**. Die Teammitglieder sind ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, werden **für 5 Jahre beauftragt** und übernehmen eigenverantwortlich gewisse Leitungsfunktionen innerhalb der Pfarre bzw. Pfarrgemeinde. Jedes SST soll natürlich hauptamtlich unterstützt werden.

Die Leitung liegt aber beim Team, in dem je eine Person darauf schaut, dass die Grundfunktionen der Kirche

- **Verkündigung, gemeinsames Feiern von Gottesdiensten, der Dienst an den Nächsten und die Gemeinschaft** -

nicht zu kurz kommen. Die unterschiedlichsten Aufgaben werden vom SST mitgetragen und unter Einbringung der verschiedensten Talente erfüllt. In einer Zeit des Priestermangels ist es somit der Diözese Linz durch die Schaffung der kirchenrechtlichen Rahmenbedingungen gelungen, die Seelsorge vor Ort zu sichern und eine **neue Vielfalt in die Leitung** zu bekommen.

Die Zusammenarbeit und Kompetenzen innerhalb des SST bauen auf den Säulen des neuen Pastoralkonzeptes auf:

Diakonie: Caritas;

Liturgie: Spiritualität, Kirchenmusik, lit. Dienste, Ehe, Familie, Kinder & Jugend;

Verkündigung: Ehe, Familie, Kinder & Jugendpastoral, Öffentlichkeitsarbeit;

Gemeinschaft: Pfarrcafé, Feste & Feiern, innere Organisation, Finanzen;

andere Gruppierungen: kfb, KMB, KJ, KBW

Für jede dieser Säulen gibt es ein Mitglied im SST und bestenfalls ein Mitglied in stellvertretender Funktion.



Seelsorgeteam der Pfarrgemeinde Kematen (v.l.n.r.): Martin Mayrbäurl (Sprecher / Obmann), Martina Puckmayr (Verkündigung), Patrick Eberharter (Stv. Liturgie), P. David Bergmair (Caritas), Manfred Miesenberger (Liturgie), Georg Altmüller (Gemeinschaft)

Pfarrstrukturreform

vom Dekanat zur Pfarre: ein Weg mit vielen Schritten

Der Zukunftsweg umfasst einen Übergangsprozess von zwei Jahren, von dem wir einen guten Teil bereits geschafft haben. Die Etappen sind hierbei vorgegeben, die Ausgestaltung wird jedoch individuell gehandhabt. Bei der Vorbereitung von Entscheidungen soll insbesondere darauf geschaut werden, was in den Pfarrgemeinden bereits vorhanden ist. Hier ein Überblick über das bereits Erreichte und die nun noch kommenden Schritte:

Die bisherige Vorbereitung wurde von einer Kerngruppe (bestehend aus der Dekanatsleitung und einem Begleiteteam) koordiniert. Die **Startveranstaltung** in Neuhofen war mit Dekanatsrat, Vertretern der Diözesanleitung bzw. der Stabstelle Pfarrstruktur hochkarätig besetzt. Im Anschluss stand die **Erhebung der Ist-Situation** in den bisherigen Pfarren im Mittelpunkt. Hierauf aufbauend wird nun ein Bild der gemeinsamen Zukunft entwickelt:

Bei der **Visionsklausur** am 3. Februar 2023 wurden von über 100 Pfarrmitgliedern aus dem Dekanat Ideen und Vorstellungen ausgetauscht, wie wir uns ein kirchliches Leben in unserer Pfarre mit Blick auf die kommenden zehn Jahre vorstellen. Die vielen Gedanken konnten in zehn Themenbereiche gegliedert werden, mit denen sich dann die **Konzeptklausur** am 15. April 2023 näher beschäftigte. Nun werden die Bausteine konkreter auf dem Weg zu einem **Pastoralkonzept**, also den Eckpunkten für den künftigen Handlungsspielraum mit den inhaltlichen Schwerpunkten Spiritualität – Solidarität – Qualität. Hieran wird noch weitergearbeitet.

Die neue Pfarrstruktur sieht vor, dass an der Spitze ein Pfarrvorstand gebildet wird, der aus Pfarrer, Pastoralvorstand und Verwaltungsvorstand besteht. Das Auswahlverfahren wurde durchgeführt; der designierte Pfarrvorstand besteht aus P. Klaus Zarzer (Pfarrer), Fabian Drack (Pastoralvorstand) und Franz Schachner (Verwaltungsvorstand).

Wesentliche Träger der neuen Struktur sind die **Seelsorgeteams** vor Ort. Derzeit werden in den 16 Pfarrgemeinden Seelsorgeteams gebildet, die die Verbindung zwischen der künftigen Pfarre und den Pfarrgemeinden darstellen. Die Mitglieder koordinieren daher die Aktivitäten in den vier Säulen Verkündigung, Liturgie, Caritas und Gemeinschaft sowie darüber hinaus die Finanzen und innere Organisation der jeweiligen Pfarrgemeinde. Die Seelsorgeteams erhalten Schulungen und werden formal für einen Fünfjahreszeitraum beauftragt.

Im neuen Arbeitsjahr **ab Herbst 2023** beginnt der Pfarrvorstand bereits mit seiner Tätigkeit. In der neuen Struktur sind dann erste gemeinsame Schritte möglich. Hierzu zählen z.B. die Vorbereitungen für den Pfarrlichen Pastoralrat und den Pfarrlichen Wirtschaftsrat, die Weiterarbeit am Pastoral Konzept oder auch die Festlegung des künftigen Namens der Pfarre.

Zum Jahreswechsel, d.h. **ab 1.1.2024**, wird dann in formalrechtlicher Hinsicht die neue Pfarre gegründet und die Struktur festgeschrieben. Die Seelsorgeteams nehmen ihre Arbeit auf und Pfarrlicher Pastoralrat (15. Jänner 2024) bzw. Pfarrlicher Wirtschaftsrat (29. Jänner 2024) konstituieren sich.

Bis zum Sommer 2024 soll dann das Pastoral Konzept verschriftlicht, verabschiedet und veröffentlicht sein. Es spiegelt die Möglichkeiten und Schwerpunkte pastoralen Handelns wider, soll ein gutes Fundament für die neue Pfarre sein und gleichzeitig den Wandel unserer Zeit im Blick behalten. **Ab Herbst 2024** kann dann vollständig in der neuen Struktur gearbeitet werden. Mit Blick auf die nächsten zehn Jahre soll das Pastoral Konzept umgesetzt und weiterentwickelt werden.

Was ändert sich nicht? Nach dem Motto „die Kirche im Dorf lassen“ wird darauf geachtet, möglichst viele der bisherigen pfarrlichen Aktivitäten auf örtlicher Ebene fortzuführen. Der Pfarrgemeinderat wird weiterhin bestehen, auch das bestehende pfarrliche Vermögen bleibt auf Ebene der Pfarrgemeinde erhalten.

Im Internet kann die **Entstehung der künftigen Pfarre** mitverfolgt werden:

<https://www.dioezese-linz.at/dekanat/kremsmuenster>

Bei **Fragen zum Zukunftsweg** kann auch das **Kontaktformular** verwendet werden:

<https://www.dioezese-linz.at/dekanat/3216/zukunftsweg/fragestellen>



Sanierung Stiftskirche Kremsmünster

Die **Generalsanierung der Stiftskirche** ist für die nächsten Jahre das größte Projekt und die größte Herausforderung des Klosters.

Im Laufe der Jahrzehnte seit der letzten Renovierung vor dem 1200-Jahrjubiläum 1977 sind wieder Schäden aufgetreten und erkannt worden, die dringend behoben werden müssen, um die Kirche zu erhalten. Die **Außenarbeiten** und die **statischen Sicherungsarbeiten im Dachraum** und an den **Gewölbedecken** konnten bereits **erfolgreich abgeschlossen** werden.

Mit der **Sanierung des Kircheninneren** startete heuer die intensivste Bauphase, die in **vier Jahrestappen** geplant ist. 2023 und 2024 wird das nördliche Seitenschiff, das Mittelschiff und ein großer Teil der Orgelempore bearbeitet. In den Jahren 2025 und 2026 folgen das südliche Seitenschiff, die Läuthäuser mit dem Eingangsbereich, der verbleibende Teil der Orgelempore und die Marienkapelle. Zum **Jubiläumsjahr 2027** – 1250 Jahre Stift Kremsmünster – soll die Stiftskirche **in neuem Glanz erstrahlen**.

Die Stiftskirche ist das **geistliche Zentrum des Klosters** und für viele Menschen aus unseren Pfarren und darüber hinaus ein Impulsgeber für das geistliche und religiöse Leben. Helfen Sie mit, dieses geistliche Zentrum und Kulturgut für die nächsten Generationen zu bewahren!

Kosten und Finanzierung: In Summe sollen in 10 Jahren insgesamt 10 Millionen Euro investiert werden. Die bisherigen finanziellen Zusagen machen Hoffnung und Mut, das ehrgeizige Projekt gemeinsam mit Förderungen, Spenden, Eigenleistungen und Eigenmitteln „stemmen“ zu können. Die Klostersgemeinschaft dankt allen, die das Stift bei dieser großen Herausforderung bis jetzt unterstützen bzw. unterstützt haben, und bittet Sie weiterhin um Ihre Spende.

Spendenkonto:

IBAN: AT19 3438 0850 0620 1487

Baukonto des Stiftes Kremsmünster bei der Raiffeisenbank
Region Kirchdorf

Verwendungszweck: Stift Kremsmünster, Sanierung Stiftskirche



Die Stiftskirche wurde innen eingerüstet
Foto: Stefan Kerschbaumer



Durchbruch vom Luthaus
zum nördlichen Seitenschiff,
Foto: P. Josef Stelzer

Priesterweihe P. Anselm Demattio

Am **11. Juli 2023**, dem Fest des Heiligen Benedikt, wurde **P. Anselm Demattio** von Bischof Manfred Scheuer **zum Priester geweiht**. Aufgrund der Generalsanierung der Stiftskirche war die Priesterweihe in der Kaplaneikirche Kirchberg.

P. Anselm (35) stammt aus München und trat 2017 in die Klostersgemeinschaft von Kremsmünster ein. Vor seinem Eintritt hatte es das Physik- und Theologiestudium abgeschlossen. Derzeit setzt er seine Studien für das Doktorat an der Päpstlichen Hochschule Sant'Anselmo in Rom mit einem Projekt zur Liturgie in Kremsmünster um 1600 fort. Seinen Primizspruch hat er aus dem Buch der Psalmen gewählt (Ps 25,5): „Führe mich in deiner Treue und lehre mich, denn du bist der Gott meines Heils; auf dich hoffe ich den ganzen Tag.“ Dieser Aufblick zu Gott sei uns allen – zu jeder Zeit – Kraft Freude und Hoffnung.



Friedhof

Das Priestergrab wurde im heurigen Jahr neu gestaltet. Die Firma SCHOPPER aus Kremsmünster hat die Renovierung durchgeführt. Nun haben wir wieder eine den früheren Seelsorgern der Pfarre würdige Gedenkstätte.

Im Juli hat eine Gruppe fleißiger HelferInnen aus dem Finanzausschuss und dem PGR auf dem Friedhof Hand angelegt:

- das Unkraut bei den Urnenstelen wurde entfernt und Kies angeschüttet
- das große Holzkreuz in der Mitte des Friedhofs wurde abgeschliffen und neu gestrichen
- bei den Wasserstellen wurden Granitröge installiert

Am Ende des Tages waren wir erschöpft, aber froh, dass alles geschehen war. Am Glücklichsten war wohl ich, weil (nach meinem Empfinden) der Friedhof wieder ein Stück schöner geworden ist.

Danke an alle Helfer!



Herzlich danken möchte ich auch der guten Seele unseres Friedhofs, Herrn Fritz Feldler, der immer für Ordnung auf dem Friedhof sorgt und alles im Blick hat!

Ebenfalls DANKE an Herrn Helmut Brunner, für die fachgerechte Montage der neuen Wasserhähne.

Beatrix Lang

Begräbnisspenden für die Pfarrkirche

Bei folgenden Begräbnissen wurde um Spenden für die Pfarrkirche gebeten:

Anna Miesenberger, verstorben am 2. Juli 2023

Josef Irndorfer, verstorben am 31. Juli 2023

Karl Heidl, verstorben am 9. August 2023

Rosa Rienhuber, verstorben am 21.08.2023

Alois Huber, verstorben am 17.10.2023

Josef Mitterbauer, verstorben am 26.10.2023

Den Trauerfamilien ein herzliches Vergelt's Gott!

Martins-Stammtisch der Pfarre

Jeden **11. des Monats** um **19:30 Uhr** findet im **Gwölb** der **Martins-Stammtisch** der Pfarre statt. Es ist ein gemütliches Beisammensein, bei dem auch Themen, die unsere Pfarre betreffen und euch am Herzen liegen, besprochen werden können.

JEDE / JEDER ist ganz herzlich dazu eingeladen!!

Sternenkinder – unvergessen

Worldwide Candle Lighting Day – ein Licht geht um die Welt
Viele **Familien gedenken** jährlich weltweit **am zweiten Sonntag im Dezember**, heuer ist das der 10. Dezember, ihrer **Sternenkinder**, die vor, während oder (kurz) nach der Geburt gestorben sind, indem sie um 19:00 Uhr eine Kerze ans Fenster stellen („Worldwide Candle Lighting“).

Durch die Zeitverschiebung entsteht eine Lichterwelle, die innerhalb von 24 Stunden einmal um die gesamte Erde wandert: Nachdem in einer Zeitzone die Kerzen ein paar Stunden gebrannt haben, erlöschen sie und werden in der nächsten Zeitzone wieder angezündet. Jede Kerze brennt zum Gedenken an eine Kinderseele, die Spuren auf dieser Welt hinterlassen hat. Quelle: Kath. Kirche in Oberösterreich – Diözese Linz

Rückblick

Bergmesse am 10. September

Bei strahlend schönem Wetter marschierte der Großteil der Messbesucher von **Bad Mühlacken** durch das wunderschöne **Pesenbachtal** hinauf zum Kerzenstein. Am Rückweg wurde dann mit einer kleinen Verspätung beim **GH Schlagerwirt** die Bergmesse abgehalten. Diese wurde feierlich umrahmt von einem Ensemble des **MV Weißkirchen**. Unser Dank gilt auch Friedrich Reischauer aus Weißkirchen der für uns die Bergmesse vorbereitet hat.

Im Anschluss gab es noch einen **gemütlichen Abschluss** mit leckeren Speisen beim Wirt im Gastgarten.



Rückblick

Pfarrfest am 17. September

Am **Sonntag, 17.9.2023**, feierten wir unser **traditionelles Erntedankfest mit anschließendem Pfarrfest** im Martinshof, das nach fünfjähriger Pause erstmals wieder stattfand.

DANKE dem Kindergarten Piberbach, der Goldhaubengruppe, der Sängerrunde, der Bürgergarde, der Landjugend, der Musikkapelle, der Bauernschaft, den Feuerwehren, der kfb, dem Kirchenchor, den Ministranten, den PGR-Mitgliedern und allen weiteren Helfern für die Gestaltung der Messe und ihrer tatkräftigen Mithilfe beim Pfarrfest.

Ein herzliches **DANKE** auch an die Ehrengäste und allen Kirchenbesuchern für euer Kommen.



Vorschau

Nikolausaktion

Der Nikolaus ist am **5. und 6. Dezember** in unserer Pfarre unterwegs.

Wer einen Besuch wünscht, bitte in der Pfarrkanzlei melden.

07228-7226 oder
kanzlei@pfarre-kematen.at



Firmung 2024

Das Sakrament der Firmung wird am **9. Juni 2024** in Kematen gespendet. Das Anmeldeformular befindet sich auf der Homepage. Das aufgefüllte Formular kann im Pfarrbüro oder **per Mail an kanzlei@pfarre-kematen.at** abgegeben werden.

Anmeldeschluss für die Firmvorbereitung ist am **22. Dezember 2023**. Der Firmling muss zum Zeitpunkt der Firmung das 14. Lebensjahr vollendet haben und/oder die 8. Schulstufe besuchen.

Der **erste Elternabend** mit Firmling, Eltern und Paten ist am **Mittwoch, 14. Februar 2024 um 20:00 Uhr im Martinshof**.



TAUFEN

In Gott getauft wurden ...

15. Juli 2023	Hannah Katzinger
10. Aug. 2023	Lorenz Seisenbacher
26. Aug. 2023	David Lichtmanegger
27. Aug. 2023	Marlies Katharina Pramhaas
9. Sept. 2023	Valentin Alexander Gally
16. Sept. 2023	Hellen Hüttenmeir
16. Sept. 2023	Marlene Rodlauer
24. Sept. 2023	Rosa Baumgartner
30. Sept. 2023	Paul Clemens Kuess
8. Okt. 2023	Leopold Alexander Zachhuber

TRAUUNGEN

In Liebe vereint...

8. Juli 2023	Manuel Limberger – Kerstin Limberger
01. Sept. 2023	Monika Kreuzer – Daniel Handschuh
02. Sept. 2023	Katrin Dösinger – Lukas Schiefermair
23. Sept. 2023	Denise Loitz – Manuel Winkler



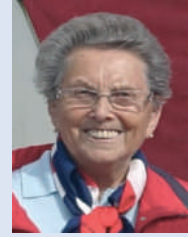
Der Herr schenke
STERBEFÄLLE ihnen die ewige Ruhe ...



Ernst Polda
5. Mai 2023
Haid
verstorben im 83. Lj.



Anna Miesenberger
2. Juli 2023
Kematen
verstorben im 84. Lj.



Johanna Rathuber
8. Juli 2023
Kematen
verstorben im 93. Lj.



Josef Irndorfer
31. Juli 2023
ZBP Neuhofen
verstorben im 94. Lj.



Karl Heidl
9. August 2023
Kematen
verstorben im 88. Lj.



Rosa Rienhuber
21. August 2023
Kematen
verstorben im 92. Lj.



Horst Scherzer
24. August 2023
Kematen
verstorben im 82. Lj.



**Karin Elisabeth
Pauritsch**
5. September 2023
Kematen
verstorben im 55. Lj.



Kurt Kern
16. Oktober 2023
Kematen
verstorben im 59. Lj.



Alois Huber
17. Oktober 2023
Kematen
verst. an seinem 87. Geburtstag



Josef Mitterbauer
26. Oktober 2023
Piberbach
verstorben im 85. Lj.

TERMINE

Herz-Jesu-Freitage:

Die nächsten Herz-Jesu-Freitage sind der 1. Dezember, der 5. Jänner, und der 2. Februar

Gestaltete eucharistische Anbetung:

am 15. Dezember, 20. Jänner, 17. Februar jeweils nach der Hl. Messe in der Pfarrkirche.

Kinder-Wortgottesdienste im Martinshof:

Die nächsten **KIWO-Termine** sind der 10. Dezember, der 14. Jänner und der 11. Februar,

Familienmessen:

sind am 26. November, am 24. Dezember ist um 16:00 Uhr Kindermesse um am 28. Jänner

Andacht in der Kapelle in Piberbach:

Jeweils am **4. Donnerstag im Monat** wird **um 15:00 Uhr** eine Andacht in der Kapelle in Piberbach abgehalten! Zum Mitfeiern sind alle sehr herzlich eingeladen!

**Die Pfarrkanzlei ist von
Samstag, 23. Dezember bis 1. Jänner 2024
geschlossen!**



KALENDER

Sa, 02.12.	17:00 Uhr	Adventkranzweihe mit Martinskindergarten
So, 03.12.	08:00 Uhr	1. Adventssonntag Hl. Messe
Fr, 08.12.		Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria 09:30 Uhr Hl. Messe 19:00 Uhr Konzert der Musikkapelle in der Pfarrkirche
So, 10.12.		2. Adventssonntag 09:30 Uhr Hl. Messe 09:30 Uhr Kinderwortgottesdienst im Martinshof
Fr, 15.12.	06:00 Uhr	Hl. Messe, Rorate KEINE Abendmesse!
Sa, 16.12.	18:00 Uhr	Sonntag-Vorabendmesse mit ASKÖ Kematen/Piberbach Sammlung „Sei so frei“ der KMB
So, 17.12.		3. Adventssonntag / „Gaudete“ / Sammlung „Sei so frei“ 09:30 Uhr Hl. Messe
Sa, 23.12.	19:00 Uhr	Hl. Messe / 4. Adventssonntag
So, 24.12.	16:00 Uhr 22:30 Uhr	Heiliger Abend Kindermette mit Krippenspiel Christmette (gest. vom Kirchenchor)
Mo, 25.12.	09:30 Uhr	Hochfest der Geburt des Herrn Festgottesdienst (gest.: Kirchenchor)
Di, 26.12.	09:30 Uhr	Hl. Stephanus Gottesdienst mit den Frühschoppen- runden und der Sängerrunde
Fr, 29.12.	19:00 Uhr	Hl. Messe mit Sternsinger Sendung
Sa, 31.12.	09:30 Uhr	Hl. Silvester Jahresschlussgottesdienst
So, 01.01.	19:00 Uhr	Hochfest der Gottesmutter Maria Hl. Messe

Sa, 06.01.	09:30 Uhr 18:00 Uhr	Erscheinung des Herrn Hl. Messe mit Sternsingerdankfeier Amtseinführung vom Pfarrvorstand in Neuhofen mit GV DDr. Severin Lederhilger
So, 07.01.	08:00 Uhr	Taufe des Herrn Hl. Messe
So, 14.01.	09:30 Uhr 09:30 Uhr	Hl. Messe Kinderwortgottesdienst im Martinshof
So, 21.01.	09:30 Uhr	Hl. Messe
So, 28.01.	09:30 Uhr	Familienmesse mit Segen der im letzten Jahr getauften Kinder
Fr, 02.02.	19:00 Uhr	Darstellung des Herrn Maria Lichtmess gest. Bäuerinnen
Sa, 03.02.	19:00 Uhr	Sonntag-Vorabendmesse
So, 04.02.	08:00 Uhr	Hl. Messe
So, 11.02.	09:30 Uhr 09:30 Uhr	Hl. Messe Kinderwortgottesdienst im Martinshof
Mi, 14.02.	09:00 Uhr	Aschermittwoch Fast- und Abstinenztag Hl. Messe mit Segnung und Auflegung der Asche
19:00 Uhr 20:00 Uhr	Hl. Messe mit Segnung und Auflegung der Asche Firmling Elternabend	
Sa, 17.02.	19:00 Uhr	Sonntag-Vorabendmesse
So, 18.02.	09:30 Uhr	1. Fastensonntag Hl. Messe

Sonntag-Vorabendmesse werden auf dem Wochenzettel und auf der Homepage (<http://www.pfarre-kematen.at/Willkommen>) bekannt geben.

IMPRESSUM:

MITEINANDER, Pfarrblatt der Pfarre Kematen/Krems • Pfarramtliche Mitteilung • Medieninhaber und Herausgeber: r. k. Pfarramt Kematen/Krems • Verlags- und Redaktionsanschrift: Kirchenplatz 1, A-4531 Kematen/Kr. • Hersteller: Druckerei Manfred Fattinger, Sportallee 30, A-4501 Neuhofen/Kr. • MITEINANDER ist Mitteilungsblatt, Informations- und Kommunikationsorgan der r. k. Pfarre Kematen/Krems • Mitarbeiter: Katharina Humenberger • Offenlegung gemäß §25 MedG: <http://www.pfarre-kematen.at> • Sofern nicht anders angegeben sind alle Bilder Eigentum der jeweiligen Vereine oder Gruppen, Titelbild: Heinz Seisenbacher

